

Protokoll

Beirat Bergedorf-Süd Nr. 12 am 02.12.2014

Ort: Rudolf-Steiner-Schule, Am Brink 7

Teilnehmer/innen:

Mitglieder:

Jörg Opitz, Tim Führmann (SAGA/GWG) Andreas Wegener, Karsten Sommer, Thomas Schramm, Helmut Becker, Karin Bergmann, Ralf Brockerhoff, Ulf Kilian, Uwe Clasen, Gerhard Prüsmann, Katrin Eggers, Peter Mandok, Dieter Heine

Vertreter/innen:

Markus Tanne, Martina Siebert, Cornelia Heckermann, Ute Becker-Ewe, Clara Lenné

Sonstige Teilnehmer/innen:

Frau Pohlmann, Herr Scharlow, Frau Messner, Bezirksamt Bergedorf, Frau Kayser, steg; Herr Krimson, steg

Für die Sitzung haben sich entschuldigt:

Gisela Roth, Julia Hartenstein, Malte Landmann, Wolfram Bundesmann, Inge Deecke, Jan Posewang, Mike Weil, Sabine Fischer, Olaf Römmele, Ulrich Gerwe, Regina Kahl, Thomas Rademacher, Joachim Haase

Präsentationen zum Beirat: siehe Webseite

<http://www.bergedorf-sued.de/gebietsentwicklung/beteiligung-mitmachen/index.html>

TOP 1 Begrüßung und Tagessordnung

Frau Kayser begrüßt die Teilnehmer und stellt die Tagesordnung vor.

Tagessordnung

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung
3. Die Rudolf-Steiner-Schule stellt geplante Baumaßnahmen vor
4. Verfügungsfonds Bergedorf-Süd
5. Kulturwoche in der Hasseaula
6. Aktuelles und Spontanes
7. Termin und Thema der nächsten Sitzung

TOP 2 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Keine Anmerkungen.

TOP 3 Die Rudolf-Steiner-Schule stellt die geplanten Baumaßnahmen vor

Herr Schramm erläutert: Das Hauptgebäude Am Brink aus dem Jahr 1856 ist das älteste Schulgebäude Hamburgs.

Die Rudolf-Steiner-Schule ist seit 1985 Am Brink und hat sich nach und nach vergrößert. Der bestehende Neubau wurde im Jahr 2000 eröffnet.

Derzeit besuchen rund 400 Schüler/innen die Rudolf-Steiner-Schule, die von der 1. bis zur 13. Klasse ausgelegt ist. Neben der Schule gibt es noch eine Kita an der Brookkehre und eine in Kirchwerder mit gesamt ca. 180 Kindern sowie den Hort mit rund 50 Kindern. 90 Mitarbeiter arbeiten in der Schule, den beiden Kitas und im Hort.

50% der Schüler kommen aus Hamburg und 50% aus Schleswig Holstein. 85% der Kosten werden durch die öffentliche Hand (Hamburg und Schleswig Holstein) und 15% als Schulgeld durch die Eltern finanziert.

Derzeit ist die Schule mit einem Neubau und der Grundsanierung des Hauptgebäudes befasst. Die vorhandene Mensa ist viel zu klein und der Pavillon, in dem der Hort untergebracht ist, ist in einem schlechten baulichen Zustand.

In dem Mietvertrag für das Schulgelände ist eine angrenzende Schulerweiterungsfläche vertraglich festgelegt, die von der Schule als Option in Anspruch genommen werden kann. Auf der westlich an den Sportplatz angrenzenden Fläche plant die Schule den Neubau einer dringend benötigten neuen Mensa, in dem auch der Hort sowie im Obergeschoss ein Musikraum, Förderräume, ein Büro etc. untergebracht werden können. Durch den Neubau wird der Sportplatz etwas verkleinert. Die Anlieferung der Küche erfolgt über die Brookstraße.

Das alte Schulgebäude aus dem Jahr 1856 steht unter Denkmalschutz. Gutachten haben zahlreiche Mängel ergeben:

- ▶ Die Oberfläche des Außenmauerwerks ist porös, in der Folge sind zahlreiche Durchfeuchtungen aufgetreten. Die Feuchtigkeit beträgt im Mauerwerk bis zu 96%.
- ▶ Es wurde Schimmel gefunden, daher mussten Räume verlassen und Container aufgestellt werden.
- ▶ Die Fenster sind undicht und die Isolierung mangelhaft

Die Sanierungskosten sind immens hoch und das Denkmalschutzamt spricht sich dafür aus, den Originalzustand möglichst zu erhalten und die Fenster im historischen Stil zu erneuern. Hierzu laufen schon seit geraumer Zeit Gespräche mit dem Denkmalschutzamt.

Im Rahmen der Sanierung des alten Schulgebäudes, muss ein zweiter Rettungsweg hergestellt werden, dafür wird eine Außentreppe angebaut. Außerdem soll ein Teil des Dachgeschosses ausgebaut werden, um zusätzliche Flächen zu gewinnen.

Ein weiteres Thema ist der Erhalt der Sporthalle und der Hasseaula in der Hassestraße 13. Die Sporthalle wurde bis vor kurzem gemeinsam mit der Berufsschule in der Wentorfer Straße genutzt. Derzeit wird die Halle am Tage ausschließlich von der Rudolf-Steiner-Schule belegt, abends und am Wochenende nutzen Vereine die Halle. Die Übernahme des Gebäudes für die

Schule wird, wie auch die Verlängerung des Mietvertrags oder ein Erbbauvertrag, mit der Stadt verhandelt. Die Verhandlungen erweisen sich als äußerst schwierig, da die Preisvorstellungen der Stadt sehr hoch sind und gleichzeitig die Erhaltungskosten der Gebäude für die Schule sehr hoch sind.

Weiterhin wurden Gespräche mit dem Energetischen Sanierungsmanagement aufgenommen. Erörtert wird beispielsweise die Erstellung eines Blockheizkraftwerks.

Rückfragen/Diskussion:

- ▶ Auf Rückfragen informiert Herr Schramm, dass im Neubau der Mensa ein Fahrstuhl vorhanden sein wird. Über den Einbau eines Fahrstuhls im sogenannten Neubau wurde bereits nachgedacht, dort ist allerdings die Situation schwieriger. Auch der Anbau eines Fahrstuhls zur Erschließung der Hasseaula soll geprüft werden.
- ▶ Für die Küche der geplanten neuen Mensa wären 2-3 Anlieferungen/ Woche über die Brookstraße erforderlich.
- ▶ Die Garagen auf der Fläche, auf der die Mensa gebaut wird, werden entfallen.
- ▶ Ein Blockheizkraftwerk ist auch als Verbundlösung möglich, an das nicht nur die Schule, sondern auch weitere Gebäude angeschlossen werden könnten.
- ▶ Wann mit dem Neubau des Mensagebäudes begonnen wird, hängt von den Vertragsverhandlungen mit der Stadt ab, die sich, wie schon erwähnt, schwierig gestalten.
- ▶

TOP 4 Verfügungsfonds Bergedorf-Süd

In 2014 wurden bis zum 1.12.2014 folgende Anträge bewilligt und z.T. bereits abgerechnet:

- ▶ Antrag 1/2014, Nachbarschaftstanz Am Brink in Höhe von 900,- € wurde abgerechnet.
- ▶ Antrag Nr. 2/2014, Stadtteilstift Bergedorf-Süd wurde in Höhe von 1.751,46,- € abgerechnet. Es wurden 598,54 € weniger benötigt, als bewilligt.
- ▶ Antrag Nr. 3/2014, Weihnachtsbasar und Kulturwoche Hasseaula vom 1. – 5.12.2014 in Höhe von 4.300,- €.

Diese 3 Anträge ergeben eine Summe von 6.951,46 € unter der Voraussetzung, dass der Antrag 03/2014 in voller Höhe abgerechnet wird.

Gemäß der bis zum 1.12.2014 bewilligten und z.T. bereits abgerechneten Anträge betragen die Restmittel 3.048,54,- €. (Stand 1.12.2014)

Der Antrag Nr. 4/ 2014 Tauschkiste Bergedorf-Süd

Der Antrag wurde an die Mitglieder und Vertreter des Beirats per E-Mail verschickt.

Die Antragsumme beträgt 500,- €

Der Antrag wird unter dem Vorbehalt bewilligt, dass ein Standort im öffentlichen Raum gefunden wird und für den eine Sondernutzungserlaubnis beim Bezirksamt Bergedorf beantragt und erteilt wird.

Der Antrag wurde einstimmig in Höhe von 500,- unter der o.g. Prämisse angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: - Enthaltung: -

TOP 5 Kulturwoche in der Hasseaula und Tombola auf dem Adventsbasar auf der Rudolf-Steiner-Schule

Auf dem Adventsbasar der Rudolf-Steiner-Schule am Samstag, den 29.11.2014 wurden die restlichen Lose verkauft. Der Hauptgewinn der Tombola war ein Fahrrad.

Programm der Kulturwoche in der Hasseaula (Hassestraße 13):

Montag, 1.12.2014: 19.30 Uhr Montessori-Kinderchor 20.30 Uhr Pop/ Gospelchor Bergedorf.
Der Eintritt ist frei

Heute, Dienstag, 2.12.2014: 20 Uhr Blues meets Afrika Angelina Akpovo & Yakawumbu und Backyard Affairs.
Der Eintritt ist frei

Mittwoch, 3.12.2014: Slam Poetry und Rhythm & Rock. 20 Uhr, Diverse Poetry Slammer unter Führung von Arne Poeck und die Band TempoZoo.
Der Eintritt ist frei

Donnerstag, 4.12.2014: Plattdeutsche Döntjes und New Orleans Dixieland Jazz. Manfred Eckhoff snackt platt und Konzert der Louisiana Syncopators.
Eintritt: 8,- €.

Freitag, 5.12.2014: Um 19.30 Uhr tritt die internationale Tanzgruppe Grazia auf.
Eintritt: 8,- €

TOP 6 Aktuelle Informationen, Aktuelles und Spontanes

Rundgang Soltaustraße

Der Rundgang zur Soltaustraße fand am 6.11.2014 statt. Es wurden mögliche Standorte für zusätzliche Fahrradständer erörtert. Die Umsetzung erfolgt 2015.

Energetisches Sanierungsmanagement

Die Auftaktveranstaltung des Energetischen Sanierungsmanagements findet statt am 12.1.2015 um 18.00 Uhr im Lichtwarkhaus, Holzhude 1.

Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang findet statt am Mittwoch, den 21.01.2015 ab 18.00 Uhr im Stadtteilbüro Bergedorf-Süd, Bergedorfer Straße 158. Der Beirat und die Gäste sind herzlich eingeladen.

Workshop zur Bergedorfer Schloßstraße

Der 1. Workshop zur Bergedorfer Schloßstraße fand am 19.11.2014 im Stadtteilbüro Bergedorf-Süd statt. Teilgenommen haben Gewerbetreibende und Eigentümer aus der Bergedorfer Schloßstraße, Vertreter des Bezirksamts und Politiker der in der Bezirksversammlung vertretenen Fraktionen.

Straße Brookdeich

Die Verkehrsuntersuchung Brookdeich wird in 2015 fortgeführt. In 2015 wird ein Wettbewerb für ein Neubaugebiet südlich der Straße Brookdeich ausgelobt. Die Ergebnisse des Wettbewerbs sollen in die Planung der Straße Brookdeich einfließen. Sobald ein neuer Sachstand vorliegt, wird der Beirat informiert.

Der Film zum SÜD FEST

Der Film von einem Filmprojekt aus dem Haus der Jugend, wurde mit der Webseite www.bergedorf-Sued.de verlinkt.

Südblick Bergedorf

Die 7. Ausgabe der Stadtteilzeitung Südblick Bergedorf ist im November 2014 erschienen.

Beiratstermine in 2015

Dienstag, 3. Februar 2015

Dienstag, 14. April 2015

Dienstag, 9. Juni 2015

Dienstag, 14. Juli 2015

Dienstag, 1. September 2015

Dienstag, 3. November 2015

Bergedorfer Straße 131/133

Ein Mitglied des Beirats informiert, dass der eingeschossige gewerblich genutzte Glasanbau an dem Hochhaus an der Bergedorfer Straße 131 abgebrochen wird. Geplant ist einen mehrgeschossiger Anbau der sich bis an den östlich angrenzenden öffentlichen Fußweg erstreckt. Der geplante Neubau ist somit deutlich größer als der bestehende eingeschossige Glasanbau. Im Erdgeschoss sollen neben Budnikowski und einer Apotheke auch eine Systemgastronomie mit Außenbewirtung angesiedelt werden.

Es wird befürchtet, dass durch dieses Vorhaben die Achse Frascatiplatz-Neuer Weg-Sachsentor ihre Wirkung verliert. Mitglieder des Beirats kritisieren, dass diese Planung nicht im Beirat vorgestellt wurde. Sie möchten erläutert bekommen, wie sich die Situation im Übergangsbereich Neuer Weg, Bergedorfer Straße, Hude gestalten soll, um sich eine Meinung bilden zu können. Frau Messner sagt zu, dass sie das im Bezirksamt zuständige Baudezernat zur nächsten Sitzung einladen wird.

TOP 7 Termin und Thema der nächsten Sitzung

Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, den **3. Februar 2015 um 19.00 Uhr im Stadtteilbüro in der Bergedorfer Straße 158**

Voraussichtliches Thema:

- Kriminalität in Bergedorf-Süd. Die Polizei wurde angefragt.
- Fahrradbügel in der Soltaustraße. Das Fachamt Management des öffentlichen Raums ist angefragt.